



de La Tour Schulen Seiersberg

Die Zukunft beginnt jetzt

Der Startschuss ist erfolgt, die Baumaschinen arbeiten auf Hochtouren und das Schulkonzept ist fertig.

Stein für Stein setzt sich das Puzzle zusammen - höchste Zeit, wie PISA-Ergebnisse deutlich machen.

Seiten 6-9



GUSTmobil für noch mehr Mobilität

Anruf-Sammel-Taxi soll zukünftig Mobilität für alle zugänglich und leistbar machen.

Jahreskarten für Verbundlinien in der Zone 101 werden weiterhin gefördert. Zukünftig mit € 110,- pro Jahr.

Der Gemeinderat hat beschlossen, gemeinsam mit anderen Gemeinden im Bezirk, ein intelligentes Sammeltaxi-System kostengünstig für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten.

„Vor allem die Bedienlücken des bestehenden öffentlichen Verkehrs nach 21.00 Uhr, an schulfreien Tagen sowie an Sonn- und Feiertagen können wir so gezielt schließen und eine optimale Zubringerfunktion zu Bus und S-Bahn oder einfach nur zum Arzt garantieren“, so Bürgermeister Baumann. Die Bestellung funktioniert per Telefon, online im Internet oder über eine „App“. In der Praxis soll das innovative Sammeltaxi so funktionieren: Sie möchten von zu Hause zum Arzt oder zum Einkaufen? Einfach Abfahrt und den Ort vereinbaren und los geht's. Bis zu 3,5 km



kostet die Fahrt € 3,-, bis zu 5,5 km € 5,-. Zu dritt oder viert wird's billiger und der Taxidienst bequem und leistbar. Die Gemeinde investiert damit weiter in die Mobilität der BürgerInnen. Daneben wird es trotzdem einen Zuschuss zur Jahreskarte der Öffis 2017 geben, so Bürgermeister Baumann. 110,- Euro sponsert die Gemeinde ab sofort in diesem Fall für das nächsten Jahr dazu.

	1 Pers. p.P.	2-3 Pers. p.P.	4 Pers. p.P.
bis 3,5 km	€ 3,0	€ 2,0	€ 1,0
bis 5,5 km	€ 5,0	€ 3,0	€ 2,0
bis 7,5 km	€ 7,0	€ 5,0	€ 4,0
bis 10 km	€ 9,0	€ 7,0	€ 6,0
über 10km	€ 1,1	€ 0,8	€ 0,6

Nach der Sperrdrohung durch Spruch des Verfassungsgerichtes:

Landtagsbeschluss lässt auf sichere Zukunft für die Shoppingcity hoffen

Stimmen der Vernunft setzten sich im Landtag durch. Der Dank gilt SPÖ, ÖVP und FPÖ, die nicht in einen Wirtschaftskrieg ziehen und 2.100 Familien aufatmen ließen.

Abgesichert scheint die Zukunft der Shoppingcity Seiersberg: Der Landtag korrigierte mit überwältigender Mehrheit per Gesetzesnovellierung die vom Verfassungsgericht beanstandeten „Interessenwege“ zwischen und rund um die einzelnen Häuser der City. Die von der Gemeinde Seiersberg-Pirka beantragte Einzelstandortverordnung welche ein Ende der jahrzehntelangen Rechtsstreitigkeiten bedeuten würde, ist noch in Begutachtung. Sie wird erst 2017 zur Beschlussfassung durch die Landesregierung vorliegen.

Die Änderung im Landesstraßen-Verwaltungsgesetz, nach der ab jetzt die Interessenwege also auch von Kunden, benutzt werden können, ist im Landtag von den 42 Abgeordneten der SPÖ, der ÖVP und der FPÖ beschlossen worden. Dagegen waren nur sechs Neinsager: drei von der KPÖ, drei von den Grünen. Besonders auffallend dabei die Position der Grünen in Person von Lambert Schönleitner, die massiv gegen den größten Arbeitgeber in der Region ins

Feld ziehen.

13 Jahre lang war alles in Ordnung

Bis zum obersten Gerichtshof wurde die „Lex Seiersberg“ - wie die Shoppingcity von findigen, aber leider oft nur einseitig informierten Journalisten herabgewürdigt wird - von Mitbewerbern getrieben. Immer mit demselben Ergebnis: Alles war zum Zeitpunkt der Eröffnung rechtlich möglich. Erst im Nachhinein wurden Gesetze mit dem Ergebnis geändert, dass die Shoppingcity in dieser Größe heute nicht mehr bewilligungsfähig wäre.

Es gilt egal ob für den einzelnen Häuselbauer oder für Unternehmer, jenes Gesetz, welches zum Zeitpunkt der Bewilligung gültig war. Wäre das nicht so, gebe es auch keine Rechtssicherheit. Kein Häuselbauer wäre sicher, dass nicht eine neue Gesetzesnovelle sein Haus als gesetzeswidrig ausweist, nur weil es neue Richtlinien zum Beispiel bei Heizungsanlagen gibt.

Ein Grazer Universitätsdozent, der für die vom Anwalt

des Shoppingcenter Murpark eingeschaltete Volksanwaltschaft tätig war, ortete doch einen Fehler bei einer Formulierung. Die Volksanwälte, welche eigentlich das Volk gegenüber Behörden vertreten sollen, griffen in diesen offensichtlichen Kampf von Shoppingriesen ein und riefen den Verfassungsgerichtshof an. Der Spruch ist bekannt: Bis 15. Jänner 2017 muss eine Lösung gefunden werden, sonst drohe den 5 Centern möglicherweise die Sperre. Die City-Feinde verlangten den Abbruch der „Interessenwege“, was zu großen Einschränkungen der 180 Shops und der Eigentümer geführt hätte. Dass damit 2.100 Arbeitsplätze akut gefährdet waren, haben die Gegner in Kauf genommen.

Vom Landtag wurde der Vernunftweg beschritten und die Gesetzesänderung in Kraft gesetzt. Jetzt dürfen nicht nur Besitzer und Beauftragte in der Steiermark über diese Wege gehen, sondern auch Interessierte, als die Kunden zu werten sind. Eine Regelung, die es in anderen Bundesländern längst gibt.



Die Shoppingcity ist den Einkaufszentren in Graz ein Dorn im Auge und mit 2.100 Arbeitsplätzen auch erklärtes Feindbild von manchem „Grünen“ im Landtag. Dass seit dem Bestehen der Shoppingcity rund dieselbe Fläche, also ca. 70.000 km² an Einkaufszentren innerhalb der Stadtgrenzen NEU ausgewiesen wurde, bleibt von offenbar beeinflussten Medien unerwähnt. Auch dass die Tiefgaragenparkplätze in Graz doppelt soviel kosten wie in Wien oder an den Adventsamstagen Fahrgäste vom Hauptplatz bequem und kostenlos in den Murpark chauffiert werden ist egal - geht man nach der aktuellen Meinung ist allein die Shoppingcity für den schrumpfenden Umsatz der Herrngasse verantwortlich.

„Es zeigt von ungeheurer Leichtfertigkeit, wie da mit 2.100 Arbeitsplätzen umgegangen wurde“, sagt Bürgermeister Werner Baumann, „hinter den Jobs stehen ja Menschen und Familien. Von den jährlich fast € 60 Millionen Wertschöpfung für die Region gar nicht zu reden. Dass City-Feinde, es schaffen sogar die Volksanwaltschaft oder Ständesvertreter vor ihren Karren zu spannen, ist schlichtweg erschütternd.“

Abzuwarten bleibt, wie die City-Gegnerschaft und auch das Verfassungsgericht auf die Gesetzesänderung reagieren, denn an einen Frieden glaubt wohl niemand mehr.

Einzelgenehmigung

Zusätzlich zur Gesetzesnovellierung für die Interessenwege hat die Gemeinde bei der Landesregierung auch eine Einzelstandortver-

ordnung für die City selbst beantragt. Diese würde den Gesamtkomplex im bestehenden Ausmaß nach dem geltenden Raumordnungsgesetz absichern. Beispiele dafür gibt es bereits in anderen steirischen Gemeinden. Die Vorarbeiten dazu wurden von den zuständigen Abteilungen der Landesregierung erledigt, der Entwurf der Verordnung ist in Begutachtung. Neutrale Gutachten, die in diesem Zusammenhang eingeholt wurden, lassen den Schluss zu, dass die City alle Voraussetzungen für die Zuerkennung der Verordnung erfüllt. Bis zu einer Beschlussfassung der Landesregierung dauert es allerdings noch. Möglicherweise ist es in der ersten Hälfte 2017 aber so weit.

Seiersberg schadet Grazer City nicht

Von den Gutachten, die für

den Beschluss der Einzelstandortverordnung erstellt wurden, ist ein signifikantes Ergebnis durchgesickert: Die Shoppingcity Seiersberg ist nicht schuld an den wirtschaftlichen Schwierigkeiten, über die die Geschäftsleute der Grazer Innenstadt immer klagen. Die Auswirkungen von Seiersberg auf den Handel in der Grazer City wären gering. Viel gravierender würden sich hingegen die Einkaufszentren in der Stadt Graz selbst, vom Citypark bis zum Center Nord, auf die Innenstadttumsätze auswirken. Diese urbanen Kauftempel wurden in den letzten Jahren zudem massiv erweitert. Davon wollen die Seiersberg-Gegner aber nichts wissen, vielmehr soll es bereits großzügige Ausbaupläne von Grazer Einkaufstempeln, just gerade von den Citygegnern.

Neu im Gemeinderat: DI Ewald Murgg

In der Gemeinderatssitzung vom 22. November gab es in der SPÖ Fraktion eine personelle Erneuerung. DI Ewald Murgg (38), Familienvater aus dem Ortsteil Windorf, wird in Zukunft das Mandat von Stefan Göttfried übernehmen, der aus terminlichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben kann. DI Murgg wird sich vor allem in den Fachausschüssen Verkehr, Raumordnung und Sport engagieren. Als Ersatzmitglied wird sich Ewald Murgg auch im Jugend- und



DI Ewald Murgg (re.) mit Bgm. Werner Baumann

Familienausschuss sowie im Landwirtschaftsausschuss für die Gemeinde einsetzen.

Pilotprojekt in der Heidenreichsiedlung

Frische Inseln für unsere Gemeinde

Mit einem innovativen Pilotprojekt wird der Umweltausschuss gemeinsam mit Julian Koch, einem jungen und engagierten Gemeindegänger in Zukunft "Frische Inseln" in der Gemeinde installieren.

Damit setzt das Team ganz auf den Trend des "Gartelns". "Wir möchten kleine Kräuter- und Gemüseinseln an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet installieren, die für jeden zugänglich sind, aber auch gemeinsam betreut werden", so Koch. Auch die Kinderbetreuungsstätten sollen eingebunden werden. Dabei ist das Aufbereiten, die Anzucht bis zur Ernte, ein Teil eines Kinder-

gartenprojektes, das schmackhaft die Natur und deren Jahreskreis den Kindern begreifbar machen sollen. "Wir wollen, dass die Kinder wieder wissen woher Kartoffel, Karotte oder Himbeere kommen und dass es Spaß macht gemeinsam die Natur und ihre Wunder zu beobachten", so die Verantwortlichen.

Aber auch gesellschaftspolitisch hat das Projekt Vorbildwirkung. Anrainer können gemeinsam öffentlichen Raum nutzen und von der Ernte profitieren.



Dieser Trend, der vor allem in großen Städten wie Berlin bereits einen wahren Hype um selbst gesetzte Kräuter ausgelöst hat, soll mit einem Pilotprojekt im Bereich Heidenreich beginnen und, sofern von Interesse auf das ganze Gemeindegebiet dreht werden.

Mit alten Brillen Lebensqualität in Afrika schenken

Ab sofort können nicht mehr benötigte Brillen bei Wutscher Optik abgegeben und Sehbehinderten in Afrika echte Lebensqualität schenken.

Das einfache Prinzip der Wiederverwertung, das bei Lampe, Stuhl und Kasten bestens funktioniert wird jetzt auch für Sehhilfen angewandt. Denn mit der neuesten Initiative können alte Brillen und Sehhilfen auf unsere Initiative bei Wutscher-Optik in der Shoppingcity abgegeben werden. Damit beginnt die Reise der für Sehbehinderte in Afrika so wertvollen Fracht. Denn von

Seiersberg-Pirka geht es nach Salzburg, wo Optiker-Lehrlinge die Sehkraft bestimmen, daraufhin geht es über die Schweiz nach Afrika, wo vielen Menschen mit Sehschwächen geholfen werden kann. Infos unter www.blindenapostolat-wien.at



GR, Umweltreferentin Silvia Glatz freut sich mit dem Team von Wutscher Optik auf viele wiederverwendbare Brillen und Sehhilfen.

Spatenstich erfolgt, Eröffnung im Mai

Nahversorger in Neuseiersberg

Nachdem in Neuseiersberg zuerst der Schlecker-Drogeriemarkt und daraufhin auch der Zielpunkt-Markt geschlossen wurden, mussten Anrainer in Neuseiersberg nach Puntigam oder in die Shoppingcity auspendeln um sich mit Lebensmitteln versorgen zu können. Das hat nun ein Ende, denn in knapp fünf Monaten werden im Bereich des ehemaligen Kanik-Marktes die ersten Kundinnen und Kunden einkaufen gehen können, freut sich Mag. Christoph Holzer, Geschäftsführer SPAR Steiermark. Am Standort wird das eigenfinanzierte Bauvorhaben von SPAR ein Supermarkt mit über 600m² Verkaufsfläche eröffnen.

Großzügiges Platzangebot

72 Parkplätze vor Ort ermöglichen ein bequemes Einkaufen. Im Marktinneren erwartet die



So soll der neue SPAR-Markt bereits im Mai aussehen.

Kunden ein in Grautönen gehaltenen, moderner Ladenbau mit klimaschonender LED-Beleuchtung. Des Weiteren verfügt der neue Standort auch über eine Wärmerückgewinnungsanlage, bei der die Abwärme der Kühlgeräte zum Heizen verwendet wird.

Regionales Sortiment

Der neue Supermarkt verfügt über 8.000 Produkte. Neben tollen regionalen Köstlichkeiten wird auch ein breites Sortiment an Convenience-Produkten (bereits verzehrfertige

Produkte) wie frische Salate, Sandwiches und Weckerl, frisch zubereitetes Obst oder auch Fruchtsäfte und Smoothies geboten werden.

Bürgermeister Baumann freut sich, dass es gelungen ist wieder einen Nahversorger für den Ortsteil begeistern zu können. "Neben der Versorgung und neuen Arbeitsplätzen können wir auch den Individualverkehr durch kurze Wege verringern - das spart Geld, Zeit und Nerven", so Baumann.

Umweltkalender

Dezember		Jänner	
Do 1	Biomüll Pirka	So 1	Neujahr
Fr 2		Mo 2	Papier Pirka 1
Sa 3	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 3	Biomüll Seiersberg
So 4			Papier Pirka 2
Mo 5		Mi 4	Papier Seiersberg
Di 6	Biomüll Seiersberg		Restmüll Seiersberg
Mi 7	Restmüll Seiersberg	Do 5	Papier Neuseiersberg
	Papier Seiersberg	Fr 6	Hl. 3 Könige
Do 8	Mariä Empfängnis	Sa 7	ASZ geöff. 7:15-12:00
Fr 9	Papier Neuseiersberg	So 8	
Sa 10		Mo 9	Restmüll Pirka 1
So 11		Di 10	Restmüll Pirka 2
Mo 12	Restmüll Pirka 1	Mi 11	
Di 13	Restmüll Pirka 2	Do 12	Biomüll Pirka
Mi 14		Fr 13	
Do 15	Biomüll Pirka	Sa 14	
Fr 16		So 15	
Sa 17		Mo 16	
So 18		Di 17	Biomüll Seiersberg
Mo 19		Mi 18	Restmüll Neuseiersberg
Di 20	Biomüll Seiersberg	Do 19	
Mi 21	Restmüll Neuseiersb.	Fr 20	
Do 22		Sa 21	
Fr 23		So 22	
Sa 24	Heiliger Abend	Mo 23	
So 25	Christtag	Di 24	
Mo 26	Stefanitag	Mi 25	
Di 27		Do 26	Biomüll Pirka
Mi 28		Fr 27	
Do 29	Biomüll Pirka	Sa 28	
Fr 30		So 29	
Sa 31	LVP Seiersberg-Pirka	Mo 30	
		Di 31	Biomüll Seiersberg

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.gemeindekurier.at

De la Tour Schulen Seiersberg:

Stein auf Stein

Wandert man entlang der Haushamer Straße, kann man bestaunen, wie nahezu täglich ein Erfolgskonzept, das Bürgermeister, Schulreferent und Gemeinderat seit Jahren anstreben, wächst.

Die de La Tour Schulen der Diakonie wachsen rasant aus dem Boden, auch die Nachfrage ist ungebrochen groß.

Sowohl Kinder als auch Eltern spüren, dass hier „Schule“ neu definiert wird. Gemeinsam, respektvoll und mit Weitsicht.

Allerorts hört man davon, dass Schulstandorte geschlossen werden - nicht so im Bezirk Graz-Umgebung, denn in Seiersberg-Pirka wurde am 10. November der Grundstein der de La Tour Schulen gelegt und damit ein privater Schulstandort mit Öffentlichkeitsrecht für die ganze Region geschaffen. Im Herbst 2017 startet der Betrieb.

Im neuen Gymnasium in Seiersberg-Pirka wird es ab dem nächsten Schuljahr voraussichtlich zwei erste Klassen mit je 25 Schülern und eine für die Schulstufen 5+6 geben. Es ist erst das zweite Gymnasium im Bezirk Graz-Umgebung, das eine Unter- und Oberstufe anbietet. Laut Werner Baumann, Bürgermeister von Seiersberg-Pirka, eine wichtige Entwicklung: „Ich glaube, dass das eine besondere Aufwertung ist, auch für das ganze Umfeld.“ Denn bisher gebe es im Bezirk nur im Stift Rein eine

weiterführende Schule bis zur Matura.

Sowohl das politische als auch das mediale Interesse bei der Eröffnungsveranstaltung machen deutlich, wie wertvoll dieses Projekt für die ganze Region ist.

Stellvertretend für die höchsten Repräsentanten des Landes nahmen Bundesrat Mag. Ernst Gödl (ÖVP), sowie LAbg. Prof. Dr. Oliver Wieser (SPÖ) an der Grundsteinlegung, zusammen mit hohen kirchlichen und kommunalpolitischen Gästen teil. Auch Bürgermeister aus den Umlandgemeinden zeigten sich vom ambitionierten Projekt aus Seiersberg-Pirka beeindruckt.

Zeitzeugen

Bunt gestaltet wurde die launige Grundsteinlegung durch rund hundert Kinder aus unseren beiden Volksschulen. „Unsere Kinder sind unsere Zukunft und wir haben die Pflicht, ihnen den bestmöglichen Boden

zu bereiten, um in einer sich ständig verändernden Welt Schritt halten zu können. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, so der Bürgermeister.

Den Abschluss des feierlichen Aktes bildete die Übergabe der Zeitkapsel an BM Bernd Kohlbacher, der als Bauherr für den Gebäudekomplex verantwortlich zeichnet, sowie ein Luft-Ballonflug. Beides, also Zeitkapsel und Ballone, waren mit hunderten Wünschen der Kinder und vielleicht auch dem einen oder anderen zukünftigen Schüler versehen.

Diakonie de La Tour betreibt Privatschulen

Die Baukosten in Höhe von rund vier Millionen Euro werden vom Bauherrn - der Firma Kolhbacher - übernommen. Die Diakonie de La Tour als Schulbetreiber mietet dann die Räumlichkeiten an. So könnten, laut Baumann, die Kosten für die Gemeinde gering gehalten werden, denn: „Wir

fördern die Familien direkt“, so der Bürgermeister.

Schulgeld soll kein Hindernis sein

Förderungen sind möglich, sagt Bürgermeister Baumann: „Wir haben eine Förderung von der Kinderkrippe über den Kindergarten bis zu dieser Schule für alle Einkommensschichten. Einkommensschwache Familien werden von der Gemeinde Seiersberg-Pirka höher unterstützt werden, damit alle Kinder die Schule besuchen können. Wir schaffen damit eine besondere Schule, die nicht nur von der „finanziellen Elite“, sondern von allen geeigneten Schülerinnen und Schülern besucht werden kann. Damit ist sichergestellt, dass die Leistung über den Schuleintritt entscheidet und nicht der Geldbeutel“, so der Bürgermeister weiter.

Sprache im Zentrum

Ein wesentlicher Teil des innovativen Schulkonzeptes sind englische Nativespea-



Kinder beider Volksschulen gestalteten die Grundsteinlegung mit.



Bernd Kohlbacher ist der Bauherr der Schule, hier mit der Zeitkapsel, welche vergraben wird.



v.l.n.r. Kohlbacher sen., Liebenwein, Göttfried, Enthaler, Prentner-Vitek, Koch, Kohlbacher



Der geistliche Segen wurde sowohl vom katholischen als auch evangelischen Pfarrer erbeten.



Viel Interesse auch bei der Pressekonferenz



Mag. Iris Enthaler wird die neue Schulleiterin



Bundesrat Mag. Ernst Gödl nahm ebenfalls an der Grundsteinlegung teil.



LAbg. Prof. Dr. Oliver Wieser überbrachte Grußworte der Bildungslandsrätin

ker, die permanent den Unterricht begleiten werden und damit den Kindern ein völlig neues Rüstzeug für die Herausforderungen in einer globalisierten Welt bieten können.

Pendlerdasein beendet

Bislang waren hunderte Schüler dazu verdonnert, nach der Volksschule aus-zupendeln. Studien zufolge hat der bislang fehlende

Schulstandort zur Folge, dass Schüler gezwungen waren bis zu 8 Stunden pro Woche in überfüllten Bussen nach Graz zu versetzen. Mit dem neuen Schulstandort muss das nicht mehr so sein.

Riesen Nachfrage

Bereits jetzt - vor Beginn der offiziellen Anmeldung im Jänner - gibt es über 150 Interessenten, so Baumann.



Auch der Infoabend für Eltern war bestens besucht

De la Tour Schulen Seiersberg:

Förderpaket beschlossen

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters und Empfehlung des Schulausschusses weitreichendes Förderpaket für Kinder aus Seiersberg-Pirka.

Damit ist gesichert, dass nicht der Geldbeutel, sondern die Eignung darüber entscheidet, ob Kinder die de La Tour Schule besuchen können.

Damit setzt die Gemeinde ein klares Zeichen, baut das Versorgungsnetz weiter aus und entlastet Familien.

Nicht zuletzt deswegen ist unsere Gemeinde einer der beliebtesten Orte, um Wurzeln zu schlagen und zu leben, wie Umfragen bestätigen.

In der Gemeinderatssitzung vom 22. November wurde folgendes Fördermodell einstimmig beschlossen. Wir bitten um Berücksichtigung, dass dieses Modell ausschließlich von Kindern und Jugendlichen aus Seiersberg-Pirka konsumiert werden kann. Förderungen für Kinder aus anderen Wohnsitzgemeinden sind direkt mit deren Wohnsitzgemeinde zu klären.

Es steht nun fest, dass das Schulgeld pro Monat bei € 220,- liegen wird. Nicht enthalten sind die Kosten für die Nachmittagsbetreuung und das Essen. Die Gemeinde Seiersberg-Pirka wird für die Privatschule der Diakonie de La Tour einen Sockelförderbetrag von € 50 für alle Kinder aus dem Gemeindegebiet Seiersberg-Pirka und zusätzlich eine sozial gestaffelte Förderung anbieten. Die Förderung zum Schulgeld

für den Besuch der Privatschule de La Tour auf dem Standort Seiersberg-Pirka gilt ab dem Schuljahr 2017/2018.

Zugleich wird die bestehende Förderung von Schüler/innen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Seiersberg-Pirka für den Besuch von Privatschulen in anderen Gemeinden ab dem Schuljahr 2017/2018 neu geregelt. Laufende Förderungen werden jedoch weiter bis zum Abschluss der letzten Schulstufe der jeweiligen Privatschule gewährt. Neuaufnahmen in eine Privatschule außerhalb unserer Gemeinde werden zukünftig ebenso nach der sozial gestaffelten Förderung unterstützt.

Antragsberechtigt:

Antragsberechtigt sind die Eltern von Schüler/innen der Privatschule de La Tour am Standort Seiersberg-Pirka, die über die

gesamte förderungsrelevante Zeit (Semester) mit Hauptwohnsitz (Eltern und Kind) in der Gemeinde Seiersberg-Pirka gemeldet sind/waren und die Schule über die gesamte förderungsrelevante Zeit (Semester) besuchen und die keine weitere Unterstützung zum Schulgeld durch andere Stellen (ausgenommen Familienbeihilfe und Kinderbeihilfe) beziehen.

Fördergegenstand:

Gefördert wird ausschließlich das Schulgeld (derzeit: € 220,-) je Monat.

Nicht gefördert werden Verpflegungskosten, Kosten für die Freizeitbetreuung oder Freizeitaktivitäten und weitere Beiträge für zusätzliche Aktivitäten oder Ausbildungen im Rahmen des erweiterten Schulbetriebs.

Förderantrag:

Der Förderantrag für den Sockelbetrag und für den

nach Jahresnettofamilieneinkommen sozial gestaffelten Elternbeitrag ist jährlich, spätestens zwei Monate nach Beginn des Schuljahres, mit dem hierfür vorgesehenen Formular im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu beantragen.

Wird die sozial gestaffelte Förderung beantragt, so sind dem Förderantrag gemäß der Checkliste alle erforderlichen Einkommensnachweise aus dem jeweils vorangegangenen Jahr beizulegen, sofern dies nicht bereits im Rahmen der Beantragung eines sozial gestaffelten Elternbeitrages für die Kinderkrippe, für den Kindergarten oder für die Ganztagschule einer Volksschule für den gleichen Zeitraum erfolgt ist.

Höhe der Förderung:

Die Förderung setzt sich aus einem einkommensunabhängigen Sockelbetrag



und einem nach Jahresnettofamilieneinkommen sozial gestaffelten Förderbetrag zusammen.

Sockelbetrag:

Sind alle Fördervoraussetzungen erfüllt, wird unabhängig vom Familieneinkommen ein monatlicher Sockelbetrag im Ausmaß von 22,73 % des Schulgeldes für den Besuch der de La Tour Schulen (derzeit € 50,-) gewährt. Der Sockelbetrag wird jeweils auf ganze Euro gerundet. Der Förderbetrag wird halbjährlich (nach Semester bzw. nach Schulschluss) im Nachhinein gewährt.

Sozial gestaffelter Betrag

Die Höhe der sozial gestaffelten Förderung richtet sich nach den Stufen der Sozialstaffelberechnung des Landes Steiermark, wobei jeweils 2 Stufen zusammengefasst wurden. Außerdem wurden für sehr geringe Einkommen zwei weitere Stufen eingeführt, sodass die sozial gestaffelte Förderung bis zu 70% des verbleibenden Schulgeldes betragen kann.

Sind alle Fördervoraussetzungen erfüllt, wird zusätzlich zum Sockelbetrag eine abhängig vom Jahresfamilieneinkommen

monatliche prozentuale Förderung vom Schulgeld abzüglich des Sockelbetrages wie folgt gewährt:

Jedes weitere Kind wird mit einem Abzug von € 203,- vom Familieneinkommen berücksichtigt. Dies entspricht ca. einer Stufe im Sozialstaffelrechner.

Der Förderbetrag gemäß den Förderstufen 3. Stufe bis 7. Stufe wird halbjährlich (nach Semester bzw. nach Schulschluss) im Nachhinein gewährt und direkt an den Antragsteller ausbezahlt.

Der Förderbetrag gemäß den Förderstufen 1. Stufe und 2. Stufe wird halbjährlich im Vorhinein gewährt und direkt an die Diakonie de La Tour ausbezahlt, welche den anspruchsberechtigten Eltern in weiterer Folge das verbleibende Schulgeld (Differenzbetrag) verrechnet.

Die Stufen des monatlichen Familieneinkommens und der Mehrkinderabzug werden simultan mit der Sozialstaffel des Landes Steiermark für den Kindergarten wertangepasst. Die Förderbeträge werden im gleichen Maße wie das Schulgeld indexangepasst.

Informationsportal zur Schule im Internet

Auf der Gemeindehomepage finden Interessierte die Möglichkeit, sich zum Informationsportal anzumelden. Damit ist man immer bestens informiert

Sie haben Fragen zur neuen Schule oder wollen sich einfach nicht auf Gerüchte verlassen? Kein Problem, einfach auf dem Informationsportal der Gemeinde unter www.gemeindekurier.at anmelden und immer aus erster Hand informiert sein.

Auf die Gemeindegewebseite zu klicken zahlt sich ohnedies aus, denn neben den neuesten Berichten finden sich auch FAQ's zur Auswahl. Dort wird zum Beispiel der Frage nachgegangen, wie sich die Unterrichtszeiten aufteilen und welches Nachmittagsange-

bot geboten wird. Besonders im Kalender markieren sollten interessierte den, 30. Jänner 2017, denn da findet um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern statt. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, sich verpflichtend für die Schule anzumelden. Weitere Anmelde-terminen sind:

Mittwoch, 01. Februar 2017
von 17:00 – 20:00 Uhr

Freitag, 03. Februar 2017
von 14:00 – 20:00 Uhr

Der Ort der Anmeldung wird noch bekannt gegeben.



Points of interest

Öffentliche Einrichtungen im Überblick



Gemeindegemeindeamt Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21 (8054)
Tel.: +43 316 28 21 11
Web: www.gemeindekurier.at



Feuerwehr Seiersberg
Feldkirchnerstraße 8
www.feuerwehr-seiersberg.at



Kindergarten & Krippe Sandgrubenweg
Sandgrubenweg 15 (8054)
Tel.: +43 664 85 70 631



Kindergarten & Krippe Seiersberg
Premstätterstraße 7
Tel.: +43 664 84 10 466



Postpartner Shoppingcity
Shoppingcity Seiersberg 1
Mo - Fr 9:00 - 13:30 & 15:00 - 19:30



Volksschule Pirka
Schulstraße 1 (8054)
Tel.: +43 316 28 65 11
Web.: www.vs-pirka.at



Altstoffsammelzentrum
Feldkirchner Straße 96 (8073)
Tel.: +43 316 28 21 11 55



Feuerwehr Pirka-Windorf
Dorfstraße 24 (8073)
www.ffpw.at



Kindergarten Pirka
Dorfstraße 22/24 (8054)
Tel.: +43 664 8410307



Kindergarten Neuseiersberg
Georgigasse 4 (8073)
Tel.: +43 664 84 10 465



Postpartner SPAR-Pirka
Hagenbuchstraße 1
Mo - Fr 7:30 - 18:00, Sa 7:30-13:00



Volksschule Seiersberg
Haushamerstraße 20 (8054)
Tel.: +43 316 28 15 44
Web.: www.vs-seiersberg.at



Wirtschaftshof SÜD
Schmidbauerweg (8054)



Rotes Kreuz Seiersberg
Haushamerstraße 10
Tel.: 0501445 17000



Kindergarten Pirka 2
Dorfstraße 22/24 (8054)
Tel.: +43 664 8410308



Kinderkrippe Pirka
Rauscherstraße 7a (8054)
Tel.: +43 664 889 65 999



KUSS Halle Seiersberg
Haushamerstraße 20 (8055)
Tel.: +43 316 28 15 44



Gemeindebücherei
Haushamerstraße 20 (8054)
Tel.: +43 316 28 15 44 83



Polizei Seiersberg
Feldkirchner Straße 21
Tel.: 05 91336130



SOFA & Jugendzentrum Szene
Feldkirchner Straße 96
www.sofa-home.at



Kindergarten Heidenreich
Heidenreichring 41 (8054)
Tel.: +43 664 8308408



Tagesseniorenzentrum
Haushamerstraße 3
Tel.: +43 316 28 56 29



Stocksporthalle Neuseiersberg
Schlarweg (8073)

Experten TIPP

Neuerungen im Erbrecht ab 01.01.2017

Mit 01.01.2017 ändert sich das österreichische Erbrecht in einigen Punkten grundlegend. Die wichtigsten Änderungen betreffen insbesondere folgende Punkte:

- Besserstellung von Ehegatten / eingetragenen Partnern: Bei der gesetzlichen Erbfolge gehen Ehegatten sowie eingetragene Partner den Seitenverwandten vor.
- Außerordentliches Erbrecht des Lebensgefährten: Wenn es sonst keine Verwandten gibt, erbt der Lebensgefährte.
- Neue Formvorschriften für Testamente: Hier ist besondere Vorsicht geboten, da eine Außerachtlassung der Formschriften die Ungültigkeit des Testaments zur Folge haben kann.
- Pflegevermächtnis: Pflegend Angehörige haben einen Anspruch auf Abgeltung der Pflege des Verstorbenen.
- Klarheit bei Scheidung: Mit der Auflösung einer Ehe werden letztwillige Anordnungen, die den Ehegatten betreffen, aufgehoben.
- Änderung im Pflichtteilsrecht: Pflichtteilsberechtig sind nur noch die Nachkommen sowie der Ehegatte (oder eingetragene Partner) des Verstorbenen. Weiters kann der Pflichtteil unter gewissen Voraussetzungen für einen gewissen Zeitraum gestundet werden.

Für eine ausführliche Beratung steht Ihnen das Notariat Esposito gerne zur Verfügung. Eine erste kurze Rechtsauskunft ist kostenlos.

Toller Erfolg für Sofa - Seiersberg offen für alle(s)

Gemeinde gewinnt Kinderrechtepreis „TrauDi!“

Nach dem erfolgreichen Abschneiden 2011 konnte auch 2016 - diesmal mit dem 3. Platz - der begehrte Kinderrechtepreis abgeräumt werden.

Nach 2011, wo SOFA, eine Gesellschaft der Gemeinde Seiersberg-Pirka, bereits schon einmal die Ehre hatte, die begehrte Statuette entgegenzunehmen, konnte das Projekt „Sorgen-Kind“ auch heuer unter zahlreichen tollen Projekten den hervorragenden 3. Platz erringen!

Ausgezeichnet wurden diesmal Kinderrechteprojekte, die das diesjährige Thema Schutz und Geborgenheit besonders unterstützen!

Das Projekt „Sorgen-Kind“ richtet seine Aufmerksamkeit bereits auf die kleinsten der Kleinen (von Geburt an) und möchte für Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 0 – 18 Jahren bis zum Erwachsenwerden hin durch ein ganzheitliches Beratungsangebot für Schutz und Geborgenheit sorgen! Einerseits durch die Unterstützung der Elternsysteme und andererseits durch die Förderung der Kinder und Jugendlichen selbst, soll präventiv und

umfassend für eine Persönlichkeitsstärkung bzw. ein stärkendes Umfeld gesorgt werden.

Der Obmann des Jugend- und Familienausschusses GR Karl-Heinz Irrasch nahm stellvertretend für die Gemeinde Seiersberg-Pirka gemeinsam mit SOFA-Geschäftsführerin Mag. Dr. Sabine Hauser-Wenko den vom Seiersberger Landtagsabgeordneten Mag.(FH) Dr. Oliver Wieser überreichten Preis entgegen!

„Wir als Gemeinde können stolz darauf sein, dass unsere Aktivitäten und Projekte auch in der Öffentlichkeit so positiv angenommen werden und fühlen uns darin bestärkt, auch weiterhin ganzheitlich und nachhaltig für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde tätig zu sein“, so der engagierte Jugendobmann.

Mehr Informationen zu Sofa finden Interessierte auch unter www.sofa-home.at

Schon wieder Elternabend?

Was haben Sie für Erfahrungen mit Elternveranstaltungen? Ist es für Sie eine mühsame Pflicht, wo man als engagierter Elternteil hingehen muss und man die Zeit möglichst schnell absitzt? Oder gehen Sie durchaus mit Erwartungen hin, bringen sich ein und tauschen sich aus? Ich darf annehmen, dass jene Eltern, die standardmäßig Einladungen zu selbigen übersehen, auch diese Rubrik nicht lesen werden.

Möge ein Elternabend vielleicht auch nicht durchgehend spannend sein, manche Themen sich wieder holen – eines darf man nicht vergessen: die PädagogInnen gestalten diese Abende speziell für Sie! Weil sie an einer Kooperation und einem Austausch mit Ihnen interessiert sind! Weil Erziehung halt auch nur gemeinsam gelingen kann. Es wird Glückliche unter Ihnen geben, die zum Elternabend oder Sprechtag milde belächelt werden, weil es zum Kind nicht viel zu sagen gibt – während der Kindergarten- und Schulzeit bilden Sie alle zusammen aber eine Erziehungspartnerschaft mit dem einen Ziel, das Beste für Ihr Kind zu erreichen. Da würde es sich schon anbieten, das gemeinsame Gespräch zu suchen und auch mal nachzufragen, wie der Sprössling sich vormittags außerhalb des trauten Heimes so benimmt und wie er von Fachleuten eingeschätzt wird.

Ich kenne Elternveranstaltungen ja von 2 Seiten – vom Podium aus und mittlerweile auch aus Elternsicht und ich war wirklich sehr beeindruckt von der Wertschätzung, die unseren Kindern von Seiten der PädagogInnen entgegengebracht wird. Was auch noch sehr für die Familienorientierung innerhalb unserer Gemeinde spricht ist die Tatsache, dass sich der Kindergarten- und Schulleiter Werner Koch auch noch Zeit nimmt, vorbeizuschauen und sich als aktives Verbindungsglied zur Gemeinde anbietet. Wo gibt's denn so was sonst noch? Bei uns stehen wirklich die Kinder im Mittelpunkt und die Gemeinde ist von klein auf intensiv um sie bemüht!

Es würde so einigen vielleicht auch mal ganz gut tun, das auch zu honorieren, weil die Eltern, die nie auf Elternabenden anzutreffen sind, sind dann meistens auch jene, die immer was finden, worüber man sich beschweren kann. Auf Elternabenden können offene Punkte schon frühzeitig besprochen werden – aber dann müsste man halt auch einmal hingehen!

Wenn Sie Fragen haben sollten, die Sie außerhalb von Kindergarten und Schule besprechen wollen – wir sind gerne für sie da!

Ihre Sabine Hauser-Wenko
Sofa, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka,
Tel.: 25 55 05; sofa@seiersberg-pirka.gv.at;
www.sofa-home.at



Kostenlose Beratung und Gedankenaustausch

Stammtisch für pflegende Angehörige

Es gibt viele Fragen rund um das immer wichtiger werdende Thema „Pflege“. Tauschen Sie sich in ungezwungener Atmosphäre aus und profitieren Sie von den Erfahrungen untereinander.

Leitung: **Brigitte Schmid**
(Dipl. Sozial- und Lebensberaterin)

Initiatorin: **Magdalena Schlachter**
(Sozialbetreuerin)

Wir sind für Sie da,
um Information und
Leichtigkeit in Ihren
Alltag zu bringen.

Do. 26. Jänner, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine:
Do 23.02.16: 19:00 - 21:00 Uhr

Ausräuchern in den Raunächte, Bleigießen zu Silvester, „Frisch und g'sund“ oder Besinnung im Advent in Seiersberg-Pirka immer seltener:

Weihnachtsbräuche, die schon fast vergessen sind

Der Christbaum der am Haushammer Platz hinter der Gemeinde steht, die Shoppingcity ist auf Vorweihnacht getrimmt und die Kinder haben bereits an das Christkind geschrieben, dass es diesmal unbedingt ein Smartphone bringen muss. Ansonsten ist bei uns aber von der Besinnlichkeit der Tage vor dem Fest oder gar vom früher reichhaltigen Brauchtum rund um Christi Geburt wenig zu merken. Deshalb ein paar Zeilen darüber, wie es einmal gewesen ist.

Der liebe Nikolaus und der böse Krampus, sein mit Rute bewaffneter Begleiter, haben ihre Aufgabe für heuer bereits erfüllt. Wobei man eine Erfahrung machte: Beide treten immer rarer in Erscheinung, weil sie zwecks Kinderbelobigung oder -bestrafung nicht mehr so gefragt sind wie früher einmal. Die Gesellschaft hat sich auch bei uns gewandelt, Nikolaus und Krampus kommen da nicht mehr ganz mit.

In den Adventwochen spürt man kaum etwas von Besinnlichkeit, sie sind eine eher hektische Zeit. Vor

Weihnachten und dem Jahresende muss noch jeder so viel erledigen, kaum wer hat die Muße, sich auf die Festtage entsprechend einzustimmen. Geschäftliche Verpflichtungen, anspruchsvolle Arbeit oder Weihnachtseinkäufe fordern ihren Tribut. An den Feiertagen selbst findet man kaum jemanden, den die Zeit vorher nicht „geschafft“ hat.

Auf den Christbaum vergisst zum Glück aber kaum wer. Dieser weihnachtliche Brauch ist zwar nicht sehr alt, aber doch der mit Abstand am meisten verbreitete. 1825 hat es in unseren Breiten den ersten Christbaum gegeben. Im Salon einer Anwaltsfamilie in Graz war der Baum aufgestellt – Import einer deutschen Weihnachtssitte. Von Graz aus hat sich der Christbaum rasch über das ganze Land verbreitet, da und dort natürlich mit verändertem Schmuck und süßen Anhängseln. Weihnachten ohne Christbaum, das kann sich kaum wer vorstellen. Vor allem die Kinder nicht.

Auch Krippen finden sich noch bei vielen Familien,

Maria und Josef mit dem Jesuskind im Stall von Bethlehem, umgeben von vielen Tieren, das gefällt den Kindern. Krippen gibt es bei uns schon viel länger als den Christbaum. Man führt sie auf Fränz von Assisi zurück, der sie im 12. Jahrhundert eingeführt haben soll.

Nicht mehr erinnern können sich die meisten unserer Mitbürger in Seiersberg-Pirka an das Ausräuchern der Wohnräume und der Stallungen in den Raunächten. Diese wurden an den Vorabenden vor dem Christtag, vor Neujahr und vor dem Heiligen Drei Königs-Tag gefeiert, heute wären dies der Heilige Abend und Silvester. Nur der Abend vor dem Königs-Fest hat keine besondere Bedeutung. Mit dem Ausräuchern sollte Unglück von Heim und Ställen fern gehalten werden. Nachdem es bei uns immer weniger Landwirte gibt, ist auch der Brauch des Ausräucherns aus den Gebräuchen verschwunden.

Kaum mehr sieht man den jugendlichen Nachwuchs am Unschuldigen Kinder-Tag mit Ruten und dem Sager „Frisch und g'sund“

von Haus zu Haus ziehen. Ein Streich mit der Rute soll Gesundheit erhalten oder bringen. Die Beglückten müssen sie sich durch ein kleines Geschenk erkenntlich zeigen. Dieser Brauch hat bei der Jugend durch die Halloween-Konkurrenz immer weniger Anwert.

Zu Silvester und zur Jahreswende dominieren seit Jahren die Raketen und Böller – zum Schrecken unserer Tiere und der Luftgüte. Der alte Orakelbrauch des Bleigießens ist dafür immer mehr aus der Mode gekommen. Früher hat man aus den Formen der ins Wasser gegossenen Bleistücke auf die Zukunft geschlossen. Je nach Form wurden dann Kindersegen, Hochzeiten oder Geldsegen prophezeit.

Glücksbringer sind auch heute noch sehr gefragt, an den Silvesterständen werden sie noch immer stark verkauft. Sie sollen alte Werte versinnbildlichen. Das Schweinderl bedeutet sichere Ernährung, der Rauchfangkehrer Feuer und Wärme, das Hufeisen kostbares Edelmetall, das Kleeblatt wiederum steht für das christliche Kreuz.



*Die Gemeinde
Seiersberg-Pirka wünscht
Ihnen und Ihren Liebsten
ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins Neue Jahr.*

Die Heiligen Drei Könige, ein Brauch der vor allen von den Pfarren zum Sammeln von Missionsspenden hoch gehalten wird, gibt es seit dem 16. Jahrhundert. Kinder haben sich als die drei biblischen Könige verkleidet: Kaspar, Melchior und der schwarze Balthasar. Mit frommen Gedichten besuchten sie Gläubige und baten

(und bitten) um Spenden. Sie hinterlassen nach ihrem Besuch über der Haustüre den Schriftzug CMB und die neue Jahreszahl. Was aber nicht ein abgekürztes Königs-Autogramm sein soll, sondern ein abgekürzter lateinischer Segensspruch: Christus mansionem benedixit – Christus segne dieses Haus.



**Experten
TIPP**
vom Energieexperten
Georg Kuchar

Holen Sie sich Ihre Umweltförderung

Sanierungsmaßnahmen werden sehr großzügig gefördert!

- Installation neuer Heizungskessel oder Wärmepumpen
- Installation von Solar- oder Photovoltaikanlagen
- Strom-Energiespeicher
- Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle
- Tausch von Umwälzpumpen
- usw.

Die Förderkriterien der einzelnen Förderstellen sind oft unterschiedlich; können aber meist unabhängig voneinander in Anspruch genommen werden.



GRATIS Förder(Energie)beratung in Anspruch nehmen!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

EnergieAgentur GU

Peter Rosegger Straße 1
8072 Fernitz
office@energieagentur.or.at

Tel.: 03135 / 90 380
Mobil: 0676 / 47 60 610

www.energieagentur.or.at



Tolle Auszeichnung für Kleintier-Praxis aus Seiersberg-Pirka:

Tierarzt gewinnt österr. Kinderschutzpreis 2016

Tierarzt Andreas Aichholzer leitet seit 2013 die erste familienfreundliche Tierarzt-Ordination Österreichs in unserer Gemeinde. Er bemüht sich nicht nur um die Gesundheit der Tiere sondern fördert auch das gesunde Zusammenleben von Kindern und Tieren. Dafür erhält er nun den Österreichischen Kinderschutzpreis MyKi 2016.

So wurden im Kleintierzentrum gemeinsam mit KinderpädagogInnen österreichweit einzigartige „Kinder-Tier-Workshops“ entwickelt, die nun mit dem Kinderschutzpreis ausgezeichnet werden. In über 40 Workshops lernten bislang fast 600 steirische Kinder auf unterhaltsame und anschauliche Art alles rund um Haltung, Pflege, Ernährung, Hygiene und den sicheren Umgang mit Haustieren.

Der Preis wurde am 28. Oktober 2016 im Bundesministerium für Familien und Jugend von Familienministerin Dr. Sophie Karmasin überreicht. Bereits 2015 gewann das Kleintierzentrum für seine Kinder-Tier-Workshops, gemeinsam mit der Organisation Große schützen Kleine, den GRAZIA, den Kinderschutzpreis der Stadt Graz.

Die Familienfreundlichkeit der Ordination erkennt man

neben den Kinder-Tier-Workshops unter anderem am großen Kinderspielbereich in der Ordination, der eigenen Kinder-Tier-Bibliothek, dem eigens entwickelten Kinder-Tier-Erlebnis-Brettspiel „GISMOtivity“, den „Welches Tier passt zu meinem Kind-Beratungen“ und vielem mehr.

Dipl. Tierarzt Andreas Aichholzer, selbst Vater von vier Kindern, liegt aus gutem Grund das gesunde Zusammenleben von Tieren und Kindern am Herzen: „Bereits kleine Kinder profitieren enorm vom Zusammenleben mit einem Tier, sofern es das richtige Tier ist und erklärt wurde, wie mit diesem umzugehen ist.“ Internationale Studien belegen: Tiere geben Selbstvertrauen, stärken das Verantwortungsbewusstsein, fördern die Rücksichtnahme, verbessern die Kommunikationsfähigkeit und wirken sich positiv auf die Konzentration und Ausdauer der Kinder aus. Gleichzeitig müssen Tiere aber richtig gefüttert und untergebracht werden, es gilt gewisse hygienische Regeln einzuhalten, sie sollten regelmäßig geimpft und untersucht werden und das Tier soll in die Familie passen.

Das Kleintierzentrum Graz-Süd in Seiersberg-Pirka zählt zu den größten und beliebtesten Tierarzt-Ordinationen



im Großraum Graz. Insgesamt vier TierärztInnen kümmern sich hier um das Wohl der Tiere. Höchste Kompetenz, ein stressreduziert gestalteter Warteraum, kurze Wartezeiten und eine umfassende Ausstattung mit zwei OPs und

eigenem Labor sorgen dafür, dass der Tierarztbesuch für Tier, Besitzer und Kinder zum gesunden Vergnügen wird. Wir gratulieren dem Team von Dr. Aichholzer zu dieser tollen Auszeichnung.

Volksschule Pirka

Schlaue Jause für die Pause

Im Rahmen des Welternährungstages am 16. Oktober besuchte uns die Gemeindegärtnerin Frau Maria Probst und bereitete mit den Kindern der 1. Klassen eine gesunde Jause zu. Ziel der Aktion war es, die Schüler und Schülerinnen zu einem bewussten Umgang mit regionalen und saisonalen

Produkten zu bewegen und zu erkennen, dass Lebensmittel sehr kostbar sind.



Volksschule Pirka

Schutzengel für die Tafelklassler

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen fungieren auch heuer wieder als „Schutzengel“ für die Kinder der 1. Klassen. So haben sie die Erstklässler schon im letzten Schuljahr beim Schnuppertag und beim Treffen am Spielplatz betreut. Seit Schulanfang bekommen

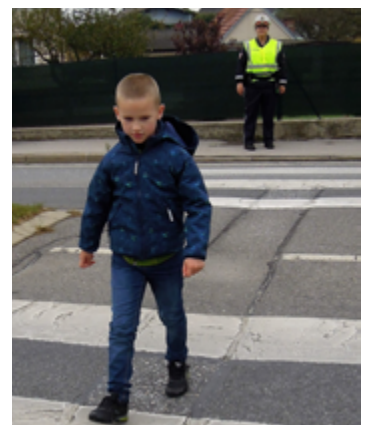
die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen immer wieder Unterstützung von den Großen – ob beim gemeinsamen Spiel im Garten oder auch beim Lesenlernen. Die Motivation für die Kleinen ist riesengroß und so macht Lesen wirklich Spaß!



Volksschule Pirka

Sicherheit am Schulweg

Im Rahmen der Verkehrserziehung besuchte Frau Revierinspektorin Monika Rammel die 1. Klassen. Zuerst wurden mit den Schülern und Schülerinnen in der Klasse wichtige Inhalte zum Thema „Sicherer Schulweg“ besprochen, die dann auf der Straße praktisch geübt wurden. Für die Kinder war das ein lehrreicher und spannender Vormittag!



Volksschule Pirka

64 neue Energieschlaumeier

Wie im vergangenen Schuljahr hat der Landes-Energiedienstleister Energie Steiermark unseren Schülerinnen und Schülern an der VS Pirka die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ ermöglicht. Im November 2016 wurde das Projekt „Kids meet Energy“ wieder somit erfolgreich durchgeführt. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich den „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von

insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 34 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeister Werner Baumann, Schulreferent Werner Koch, Direktorin Dipl.-Päd. Elisabeth Pöll, den Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Daniela Schadl (4a) und Dipl.-Päd. Michaela Strableg (4b) in Unterstützung von Religionslehrerin Dipl.-Päd. Anna Fink-Trattner, sowie Ing. Josef Schützenhofer von Energie Steiermark und dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl.



Volksschule Pirka

Nistkästen gebastelt

Die Gemeinde ermöglichte es den Kindern der 4.a Klasse der VS Pirka an einem außergewöhnlichen und spannenden Projekt teilzunehmen. Konrad Guggi, Landwirt, Berg- und Naturwächter, kam an die Schule und baute mit den Kindern Nistkästen für Vögel im Winter!

Herr Guggi lieferte zahlreiche Informationen und Tipps rund um den Umgang mit der Na-

tur, in der sich die Kinder so gerne aufhalten. Danach durfte jedes Kind einen eigenen Nistkasten zusammenschrauben und bunt bemalen.

Einen herzliches Dankeschön für diese zwei interessanten Tage von Seiten der Kinder und freuen uns jetzt schon auf die ersten Vögel, die wir bei den Nistkästen beobachten werden.

Landjugend als Botschafter für regionale Lebensmittel

154 Landjugendgruppen in der ganzen Steiermark machen heuer beim Erntedankfest auf den Wert von regionalen Lebensmitteln aufmerksam. Nach der Vorstellung der Aktion in den Kirchen wurden bedruckte Stoffsackerl mit Broschüren an die Bevölkerung verteilt. Mit rund 13.000 verteilten Sackerl in der Steiermark setzt die Landjugend einen wichtigen Schritt zum vermehrten Kauf von regionalen Lebensmitteln.

„Ich kaufe regional“ – Landjugend Ortsgruppen im Einsatz für ihre Region

Unter dem Motto: „Ich kaufe regional“ war die Landjugend Graz-Südwest am 2. Oktober beim Erntedankfest der Pfarre Graz-Straßgang aktiv und nutzte die Möglichkeit, sich für die Lebensmittel aus der Region einzusetzen.

Im Anschluss an die Heilige Messe wurden Sackerl, bedruckt mit „Ich kaufe regional“ und Infobroschüren an die Bevölkerung verteilt. Dieses Projekt dient dazu ein Zeichen für heimische Produkte zu setzen und regionale Produkte in den Mittelpunkt zu stellen. Die Wichtigkeit dieser selbstproduzierten und regionalen Lebensmittel steht für die Landjugend im Vordergrund. Sie möchte mit dieser Aktion den Landwirten und unseren Körpern etwas Gutes tun können.

Der Körper braucht's – der Bauer hat's

Die Erntedankaktion zu regionalen Lebensmitteln ist Teil der Lebensmittelaktion der Landjugend „Der Körper braucht's – der Bauer hat's“, die es seit 2010 gibt und stellt die heimische Landwirtschaft in den Mittelpunkt.

Österreichische Lebensmittel zeichnen sich durch besonders hohe Qualitätsstandards aus. Das Zurückgreifen auf heimische Lebensmittel sichert Arbeitsplätze in der Region und belässt die Wertschöpfung in unserem Land. Gerade in Zeiten sinkender Preise von bäuerlichen Produkten ist es besonders wichtig, auf den Kauf von heimischen Produkten zu achten und die heimische Landwirt-



schaft zu unterstützen. Weiters tragen kurze Transportwege einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz bei und der Kauf heimischer bäu-

erlicher Produkte garantiert eine bäuerliche Landwirtschaft, die wichtig für den Erhalt unserer lebenswerten Kulturlandschaft ist.

Volksschule Pirka



Großes Interesse herrschte in der 2.a beim Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente mit dem Leiter der Musikschule, Herrn Joachim Krottmair.



Die heurige Kartoffelernte in der 2.a und 2.b Klasse fiel zufriedenstellend aus und wurde auch sogleich mit dem schmackhaften Gericht: „Kartoffeln mit Butter“ zelebriert.



Volksschule Seiersberg

Projekttag Bad Aussee

Am 28. September starteten die Projekttag der 4.b Klasse. 3 Tage sollte der Ausflug nach Bad Aussee dauern. Voller Aufregung bestiegen die Kinder den Bus und ab ging die Reise. Erster Aufenthalt war in Alt Aussee bei den Salzwelten, wo die Kinder alles über den Abbau von Salz erfuhren. Nach einer kleinen Stärkung durften die Kinder ihre Geschicklichkeit im Hochseilklettergarten unter Beweis stellen. Am Abend bezog die 4. b Klasse ihre Zimmer im JUFA Bad Aussee. Auch am zweiten Tag konnten die Kinder spannende

Programmpunkte erleben. So starteten sie mit einem Ausflug zur Koppenbrüllerhöhle und besuchten nach einem stärkenden Mittagessen das Kammerhofmuseum und die Lebzelterei. Am letzten Tag ging es wieder zurück nach Hause. Vorher aber hatten die Kinder die Gelegenheit, bei der 3 Seen Tour die Schönheit der Natur zu genießen. Müde, aber voller toller Erfahrungen kehrte die 4.b am Nachmittag zu ihren Eltern zurück. Und alle Kinder waren sich einig – so ein toller Ausflug könnte öfter stattfinden.

Volksschule Seiersberg

Aus Alt mach Neu

Auch im heurigen Schuljahr konnten wir wieder Frau Kemmer vom Abfallwirtschaftsverband in die 4. Klassen einladen und einen tollen Workshop zum Thema Recycling machen. Diesmal lernten wir viel die Produktion, die Entsorgung und die Wiederverwertung von Papier, sowie die Arten

der Niederschrift von der Steinzeit bis jetzt. Das Highlight des Workshops war allerdings das Papierschöpfen. Aus Altpapier durften die Kinder ihr eigenes „neues“ Papier schaffen. Die Kinder waren mit voller Begeisterung am Werk und wir bedanken uns bei Frau Kemmer für dieses tolle Erlebnis.

Neue Ortsstellenleitung

Rotes Kreuz Ortsstelle Seiersberg

Mit Thomas Größinger hat die Ortsstelle Seiersberg des Österreichischen Roten Kreuzes seit Ende Oktober diesen Jahres nun einen neuen Ortsstellenleiter gefunden. Ebenfalls neu im Team der Ortsstellenleitung ist Valentin Kirschner als Stellvertreter. Wie gewohnt steht das Rote Kreuz Seiersberg rund um die Uhr der Bevölkerung im Bereich des Rettungs- und Sanitätsdienstes zur Verfügung - doch dies ist nicht der einzige Leistungsbereich, den das Rote Kreuz bieten kann.

Sozialdienst Seiersberg
Mit dem freiwilligen Sozialdienst des Roten Kreuzes unter der Leitung von Magdalena Schlachter wurde auch im vergangenen Jahr wieder ein großartiger Service vor allem für die ältere Bevölkerung geboten. Neben dem Besuchs- und Begleitdienst, der von den engagierten

Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrer Freizeit durchgeführt wird, ist Josef Reinbacher, ein „Urgestein“ des Roten Kreuzes, im Pflegebetten- und sonstigem Pflegematerial-Verleih der richtige Ansprechpartner.

Jubiläum – 30 Jahre Rotkreuz-Jugend

Ein ganz besonderes Jubiläum wurde am 19. November seitens der Rotkreuz-Bezirksstelle Graz-Umgebung gefeiert – vor 30 Jahren wurde auf der Ortsstelle in Kalsdorf die erste Jugendgruppe des Roten Kreuzes gegründet! Gemeinsam mit vielen Ehrengästen, den „heutigen“ Jugendlichen und ihren Eltern wurde deshalb Geburtstag gefeiert, inkl. Rotkreuz-Geburtstagstorte.

Das Rote Kreuz Seiersberg wünscht eine ruhige, angenehme Weihnachtszeit und ein frohes Fest, herzlichen

Gratis Labor-Cholesterinmessung bei Dr. Zenz

Zur kostenlosen Laboruntersuchung des Cholesterinwertes lädt Dr. Larisa Zenz am 23. sowie 25. Jänner in der Zeit von 8:30 - 12:00 Uhr in die Räumlichkeiten des Ärztezentrum Pirka Hauptstraße 39, 8054 Seiersberg-Pirka ein. Bekannt ist, dass Cholesterin neben

seiner lebenswichtigen Funktion auch zu Gefäßkrankheiten führen kann.
www.drzenz.com



Dank an die vielen engagierten freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie an die gesamte Be-

völkerung für die Unterstützung, die auch in hektischen Zeiten immer spürbar bleibt!



Neues Führungsduo der Ortsstelle Seiersberg:
li. Thomas Größinger, re. Valentin Kirschner

Wir sind da, um zu helfen!	Im Notfall: 144
Ich habe einen Arzttermin/Krankenhaustermine und brauche einen Transport:	14 8 44
Ich brauche Auskünfte zur Rufhilfe, zu meiner Mitgliedschaft, oder habe eine andere Frage:	0800 222 144
Ich möchte gerne Blut spenden, bzw. mich darüber informieren:	0800 190 190
Allgemeine Auskünfte im Bezirkssekretariat Bürozeiten (Mo-Do 8:00-16:00, Fr 8:00-13:00) z.B.: Erste Hilfe Kurse, Transportkosten, etc.	+43(0)50 1445 17000

Osterreichisches Rotes Kreuz | Landesverband Steiermark | Bezirksstelle Graz-Umgebung

EXPERTENTIPP PHYSIO SEIERSBERG

Rückenschonende Hausarbeit?!

Auch der stärkste Rücken beginnt zu schmerzen, wenn er sich ständig verbiegt muss.

Besonders die Hausarbeit birgt einige Tücken, vor allem Fensterputzen, Wischen und Staubsaugen sind besonders belastende Tätigkeiten im Haushalt. Wichtig hierbei ist, dass sich die Arbeitsgeräte an den Nutzer anpasst und nicht umgekehrt. Darum sollte beim Staubsauger oder Wischgerät der Stiel verlängert werden können, um sich nicht zum Gerät nach unten bücken zu müssen.

Das Ganze ist aber nur dann zielführend und rüchenschonend, wenn das Gerät richtig eingestellt und beim Putzen auf eine möglichst aufrechte Haltung geachtet wird. Denn wer sich unbedacht bückt und verbiegt, belastet die Bandscheiben und riskiert Rückenbeschwerden.

Besonders das Bücken mit rundem Rücken und falsche Heben von schwereren Gegenständen sind Gift vor allem für die Lendenwirbelsäule.

Hier ein paar Tipps von Physio Seiersberg:

- aufheben schwerer Gegenstände:**
Heben sie z.B. den Wäschekorb nie mit rundem Rücken! Das Richtige Heben ist das Um und Auf:
Nahe an den Gegenstand hinstellen In die Knie gehen Rücken gerade Halten Po nach hinten strecken (als würde man sich auf einen Sessel setzen wollen)- die Last so körpernah wie möglich dann aus den Knien hochheben.
- auf die Körperhaltung achten:**
Versuchen sie beim Staubsaugen oder Bodenwischen eine Schrittstellung einzunehmen und die Wirbelsäule möglichst gerade zu lassen. Stielverlängerung beim Gerät benutzen oder Bügelbrett individuell hochstellen.
- vermeiden sie Monotonie:**
Gestalten sie die Hausarbeit abwechslungsreich. Putzen sie nicht alle Fenster auf einmal. Nehmen sie sich vor, heute das Wohnzimmer z.B. zu reinigen. So ist die Wirbelsäule beim Boden wischen eher gebückt, beim anschließenden Fenster putzen muss sie sich strecken. Dadurch kommt Bewegung in den Rücken und statische Belastungen (welche Schmerzen verursachen) werden reduziert.

Physio Seiersberg
Shoppingcity Seiersberg 1,
Office Ebene
Tel: 0650 / 81 14 080,
www.physio-seiersberg.at





Tattoostudio Release

Seit August hat im Tauchurm Seiersberg das Tattoostudio Releasetattoo geöffnet

Im zweiten Stock des Tauchturms in der Premstätterstraße - in dem auch das Ärztezentrum untergebracht ist - hat seit August das Tattoostudio Release seine Tore geöffnet. Täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie samstags nach Terminvereinbarung kann man seinen Körper von Inhaberin Patrizia Release künstlerisch verschönern lassen.

Die 28-Jährige Seiersbergerin machte ihr Hobby zum Beruf und richtete Ihr Studio ganz im Comic-Style und Marvel-Look ein. Erfahrungen sammelte sie nach der abgeschlossenen Hygiene- und Tattoowiausbildung in drei unterschiedlichen Studios, bis sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagte.

Der erste Schritt zum Wunsch-Tattoo geht über einen unverbindlichen Besuch des Studios um die Umgebung und auch das Team ken-

nen zu lernen. Vorbeikommen lohnt sich jedenfalls.

Infos unter

www.releasetattoo.com
0676/4803322



Countryfest 2016

Hunderte Gäste beim Hitfeuerwerk in der Stocksporthalle. Fanaro, Walzhill, Marlene Martinelli, Sternenstaub und mehr brachten die Stocksporthalle zum beben.

Mit einem wahren Staraufgebot begeisterter Peter Ehgartner und sein Team des ESV-Alte Maut auch heuer hunderte Gäste. Dabei wurden alle Register gezogen: Von Countrymusik bis Schlager-Hits fanden sich Darbietungen für jede Geschmacksrichtung wieder. Ebenfalls ein Highlight waren die kulinarischen Köstlichkeiten, die traditionell nach kräfteraubendem Discofox oder Line-dance für genügend Energie sorgten.

Vor allem das Duo Fanaro, welches mit einem eige-



nen Fanclub anreiste, begeisterte die Gäste. Dem aber nicht genug, denn mit Marlene Martinelli, Sternenstaub und Walzhill warteten noch weitere fixe Sterne am Schlager- und Countryhimmel auf die Gäste. Ebenfalls zu Gast war der Musikverein Seiersberg-Pirka.

Im nächsten Jahr feiert das beliebte Fest Jubiläum.



Oldies mit Stil 2017

Gelungene Neuauflage der Zeitreise in die goldenen Siebziger in der Stocksporthalle. Wenn Petticoat und Gelfrisur Pflicht sind.

Es ist ein Fixtermin zu dem die Organisatoren des Kultevents "Oldies mit Stil" laden und immer auf's neue ein Highlight im Veranstaltungsjahr. Es gibt kaum ein Event, bei dem sich Gäste so in "Schale" werfen, das weiße Petticoat ausgeführt wird und die Gel-Dose ihren Dosenboden zeigt. Die Oldies haben den Retro-Hype genutzt und einen Nerv getroffen. In unglaublicher Detailtreue wird die ansonsten bescheiden-schmucke Stocksporthalle in ein Wohnzimmer verwandelt. Hängeleuchten und Wurlizer, Retro-Bar und Steckfrisuren. Mit dem

ersten Atemzug saugt man die Erinnerung und Energie eine längst vergangene Zeit wieder auf. Vielleicht ist gerade das der Schlüssel zum Erfolg. Alltagsstress bleibt außen vor, wenn die Knie im Rhythmus schwingen. Maßgeblich dabei, die Beats, die Charlie Zotter und die grandiosen Old School Basterds auf die Tanzfläche fegen. Auch Lily Schön und ihre Tänzer gaben in gewohnter Perfektion Tanzkunst zu Besten. Auch im nächsten Jahr wird es das Kultevent geben - aber Vorsicht, in Sachen guter Laune herrscht massive Ansteckungsgefahr!



Christbaumbeleuchten

Hunderte bewunderten Illuminierung unserer Weihnachtstanne, den Nikolaus und labten sich an den Weihnachtsständen der Vereine

Wenn Kinderaugen des Gemeindechristbaumes und zum schwungvollen Start in die Adventszeit laden. Krampusse wurden auch heuer keine gesichtet, das war den Veranstaltern auch wichtig, vielmehr blickte man in viele zufriedene Gesichter. Glühwein, Weihnachtsgebäck, Maroni und andere Leckereien wurden bei den weihnachtlich geschmückten Hüttchen am Haushamer Platz angeboten - wahrlich, es weihnachtet sehr!

So auch heuer, als Tourismusverband und Kulturausschuss zur feierlichen Illuminierung

Hohe Auszeichnung für den Gründer der Naturfreunde Seiersberg-Pirka

Vereinsjubiläum, Landesfotoschau und Ehrenzeichen für Kurt Rodler

Die Naturfreunde Seiersberg-Pirka luden zum Jubiläumfest mit Landesfotoschau. Als Draufgabe wurde dem Vereinsvorsitzenden eine hohe Auszeichnung zu teil.

Am Nationalfeiertag feierten die Naturfreunde Seiersberg-Pirka ihr 20jähriges Jubiläum. Höhepunkt neben einer Landesfotoschau war die Ehrung von Kurt Rodler, der 1996 die Ortsgruppe gründete.

„Ich hab' damals bei null angefangen“, sagt der sportbegeisterte Gründungsvater der Naturfreunde Seiersberg. Heute zählt Rodler, der bis zu seinem Schiunfall selbst ein begnadeter Pistenkaiser und Torschützenkönig war, rund 800 Mitglieder. „Ohne meine Frau hätte ich das nicht geschafft“, gibt der frühere Planungsleiter und Thyssen-Betriebsrat die Ehrung an seine Gattin Monika weiter. Das Ehepaar baute die Sektion Winter-

sport auf, lehrte Hunderten Kindern Schifahren und fand ehrenamtliche Mitstreiter, die in den Sektionen Kultur, Tennis, Klettern, Wandern, Turnen, Radfahren und Fotografie den Verein zu einem der erfolgreichsten und zum mitgliederstärksten in Seiersberg-Pirka machten. Für dieses Engagement zeichnete LAbg. Oliver Wieser den Jubilar mit der höchsten Auszeichnung der Österreichischen Sozialdemokratie, der Viktor-Adler-Plakette aus. Applaus kam u.a. von Vzbgm. Thomas Göttfried, Ortsparteivorsitzenden Karlheinz Ploder, den Naturfreunde-Fotoreferenten des Landes Franz Gigerl und des Bundes Herbert Rainer sowie Bgm. a.D. Werner Breithuber.



Singkreis Gedersberg Besinnlicher Einklang in den Advent

Zum traditionellen Einklang in den Advent luden die Sängerinnen und Sänger des Singkreis Gedersberg in die stimmungsvoll mit Kerzenschein erleuchtet Florianikirche.

Neben den musikalischen Leckerbissen wurde auch für das leibliche Wohl mit Kinderpunsch, Glühwein, Mehlspeisen und pikante Imbisse gesorgt.



Kurt Rodler (2.v.l.) erhielt die höchste Auszeichnung der österr. Sozialdemokratie

Gemeinde Seiersberg-Pirka

Stellenausschreibungen

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Mag. (FH) Michael Slama unter Tel. 0316/28-21-11/36 während der Arbeitsstunden zur Verfügung.

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka schreibt als Karenzvertretung für ein Jahr eine

Vollzeitstelle im Bereich Bürgerservice

nach dem Entlohnungsschema I (Angestellte) der Entlohnungsgruppe d (mittlerer Dienst) öffentlich aus. Die monatliche Entlohnung beträgt inkl. Zulagen 1.680,60 €.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 27.01.2017 an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu richten.

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka schreibt als Karenzvertretung befristet bis 30.09.2017 eine

Vollzeitstelle als Kindergärtnerin/Kindergärtner

öffentlich aus. Die monatliche Entlohnung beträgt für diese Stelle 1.822,80 €.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse nach dem Gesetz über die fachlichen Anstellungserfordernisse für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner und Erzieherinnen/Erzieher an Horten, sowie des Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetzes idgF.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 20.01.2017 an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu richten.

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka nimmt ihre Verantwortung als öffentlicher Dienstgeber wahr und bietet jungen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit, im Rahmen einer

Lehre den Beruf Verwaltungsassistent/In in der Heimatgemeinde zu erlernen.

Gefordert werden dabei ein Mindestalter von 15 Jahren und 9 fortlaufend positiv abgeschlossene Schuljahre. Die Anstellung erfolgt gemäß dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) BGBl.Nr. 142/69 i.d.g.F. für den Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr beträgt € 537,- brutto.

Schriftliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf sowie Zeugniskopien der 8. und 9. Schulstufe sind bis spätestens 20.01.2017 an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu richten.



Sonntag 18.12. 19:00 Uhr MULTIMEDIAVORTRAG Haie - nicht viel anders als Garfield, Bello und Co.

ORT: KUSS Halle Seiersberg
KARTEN: Taucherturm Seiersberg
VK € 20,- ABK € 25,-

Der eine hat an der Universität von Zürich promoviert im Fachgebiet "Behavioral Ecology" (Verhaltensökologie) und ist der weltweit einzige professionelle Spezialist für Hai-Mensch-Interaktion. Gibt Feldkurse für Studenten, Naturfreunde und Taucher auf den Bahamas, Puerto Rico, Jamaika, den Malediven, Ägypten, Mexiko, Costa Rica, Südafrika und Hawaii. Er entwickelte das erste Interaktions-Konzept. Der Andere ist passionierter Naturalist und vielfacher Sharkschool(t-m)-Absolvent. Er reist rund um den Globus, um unter

Haie zu sein und in ihre Welt einzutauchen. Zusammen mit Dr. Erich Ritter, dem weltbekannten Haiverhaltensforscher, Trainer und Buchautor, lädt er Sie ins wahre Leben dieser missverstandenen Tiere ein.

Zusammen berichten Dr. Erich Ritter und Andreas Dellios in einem rund zweistündigen Multimedia-Vortrag aus wissenschaftlicher- und Teilnehmerperspektive die vielen, ungeahnten Parallelen zu unseren beliebtesten Haustieren - Sie werden verblüfft sein. Wetten dass?!

Gemeindeschitage

Auch im Jahr 2017 veranstaltet GK Manfred Ruderer kostengünstige Tagesschiausflüge zu beliebten Wintersportdestinationen. Die Buskosten werden für alle BürgerInnen der Gemeinde übernommen. Von anderen

Teilnehmern wird ein Unkostenbeitrag von € 20 p.P. und Schitag für den Bus eingehoben. Der Veranstalter behält es sich vor, das Ziel am Veranstaltungstag bei Schlechtwetter zu ändern.

Haus im Ennstal

Termin:
14.01.2017
Anmeldungen bis:
10.01.2017
Karten:
Erw. € 42,00
Jugend € 26,00
Kind € 16,00

Abfahrt:
06.30 Uhr
Volksschule Seiersberg
Ankunft:
ca. 19:30 Uhr



Nassfeld

Termin:
11.02.2017
Anmeldungen bis:
7.02.2017
Karten:
Erw. € 39,00
Jug./Sen. € 31,00
Kind € 20,00

Abfahrt:
06.00 Uhr
Volksschule Seiersberg
Ankunft:
ca. 20:00 Uhr



Seniorenshitag

Auch 2017 wird wieder ein Schitag für alle Pensionisten aus Seiersberg-Pirka durchgeführt. Dieser findet am Dienstag, dem 31. Jänner 2017 statt. Auch für diesen Ausflug werden die Buskosten von der Gemeinde übernommen. Anmeldung bis Freitag 20.01.2017 - 15:00 Uhr. Die Liftpreise betragen für TeilnehmerInnen Jahrgang 1947 und älter € 23,- & jünger € 26,-.

Klippitztörl

Termin:
31.01.2017
Anmeldungen bis:
20.01.2017 - 11:00 Uhr
Karten:
v.1947 geb. € 23,00
n.1947 geb. € 26,00
Abfahrt:
8:00 Uhr
Hinter VS Seiersberg

AM GEDERSBERG Kinderschikurse

der Naturfreunde Seiersberg-Pirka

Die Naturfreunde Seiersberg-Pirka veranstalten auch in der Wintersaison 2015/2016 Kinderschikurse beim Schilift Gedersberg (Kasperwiese). Die Anmeldung startet ab sofort im Vereinshaus (Premstätterstraße). Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Schikurse natürlich nur witterungsbedingt abgehalten werden können. Infos unter www.naturfreund.cc

Schikurse

Kinderschikurs 1:
27.12.-31.12. - 8:45-10:45
Kinderschikurs 2:
27.12.-31.12. - 8:45-10:45
Kinderschikurs 3:
2.1.-6.1. - 11:15-13:15
Kinderschikurs 4:
2.1.-6.1. - 11:15-13:15
Anmeldungen:
ab 10.Dez. 17:00 Uhr
Vereinshaus

Liftpreise Gedersberg

	Kinder (Jg. 1999 u. jünger)	Jugend (Jg. 1996, 1997, 1998)	Erwachsene (Jg. 1995 u. älter)
10er-Block	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Halbtageskarte	€ 6,-	€ 9,90	€ 11,- (9,90*)
Tageskarte	€ 10,-	€ 15,30	€ 17,- (15,30*)
Saisonkarte	€ 25,-	€ 36,-	€ 40,- (36,-*)

Betriebszeiten bei Schneelage

Montag - Freitag: 13:00 - 16:30 Sa, So, u. Feiertag: 09:00 - 16:30

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote am Schilift Gedersberg ausschließlich witterungsbedingt erfolgen. Dies gilt für die Kinderschikurse der Naturfreunde ebenso wie für den gesamten Liftbetrieb.

MALS, SCHIARENA ORTLER Schiurlaubswoche

der Naturfreunde Seiersberg-Pirka

Von So. 19. Feb. bis Samstag 24. Feb. veranstalten die Naturfreunde Seiersberg-Pirka eine Schiurlaubswoche in Vinschgau und Schnalstal, Val Senales. Angefahren werden dabei je nach Schneelage die Schi-

gebiete Schulden am Ortler, Haideralm, Watles, Schnakstal und Schöneben. Weitere Tarife und Informationen direkt unter 0664-1889294 (Kurt Rodler) o. 0664-1019981 (Jochim Rodler)

FRAUEN & KINDER FITNESS GRAZ VividaKids - Fitness

Mit unterschiedlichen Kursen bietet Frauen & Kinder Fitness Graz in der Kärntnerstraße Spiel - Spaß und Bewegung für groß und klein. Das aktuelle Kursangebot umfasst unterschiedlichste Modelle für Kinder von 2-10 Jahren

bei denen zum Teil auch die Eltern aktiv mitmachen können, so Melanie Giessauf, Dipl. Kindergesundheitstrainerin und Kinderbetreuerin von VividaKids. Informationen dazu finden interessierte unter www.fk-fitness.at

Selbstverteidigungskurse in Seiersberg-Pirka

Seit Mai findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ein Selbstverteidigungskurs für Frauen statt. Ort dieser Veranstaltung ist das Einsatzgebäude neben dem Gemeindeamt. Dieser Kurs ist kein Kampfsport sondern ein sehr effizientes Selbstverteidigungssystem. Das Ziel ist es, einfache und effektive Methoden zu erlernen, um sich gegen Gewalt behaupten zu können.



Informationen erhalten sie von Herrn Ernst Angerbauer, Tel. 0676 4286569 und Herrn Horst Schober Tel. 0664 3422038, sowie auf der Homepage www.ladieskravmaga.at und auf Facebook.

TANZEN OHNE PARTNER

Mittwoch 11.1.
9:15 - 10:05
Workout „Tanz Dich fit“
Gemeindezentrum, Bewegungsraum (UG)
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Salsa Solo Style

Mittwoch 11.1.
10:15 - 11:15
Gemeindezentrum, Bewegungsraum (UG)
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

TANZKURSE FÜR JUGENDLICHE (14-18 J.)

Freitag 13.1.
18:45 - 19:35
Hip Hop/MTV Video Clip
SOFA Seiersberg offen für alle(s)
Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka

Tanzen f. Jugendliche (Anfänger)

Freitag 13.1.
19:45 - 20:45
SOFA Seiersberg offen für alle(s)
Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka

Montag ab 9.1. 17:00 Uhr GESUND INS NEUE JAHR Pilates und Yopalateskurse mit Romana Löcker

Ab 9. Jänner bietet Romana Löcker Yoga und Pilateskurse für mehr Wohlbefinden an. Jeweils montags um 17:00 und 18:00 Uhr sowie donnerstags um 18:00 und 19:00 Uhr und freitags um 17:00 Uhr. Yoga trifft Pilates

: Mittwoch 18:00 und 19:00 Uhr Anmeldungen und Informationen unter romana.loecker@gmx.at, 0650/9536086

Im Yob-Zentrum Seiersberg, Premstätterstraße 3b, 8054 Seiersberg-Pirka



Dienstag ab 7.2. 18:15 Uhr SATYA A. GABERNIG LÄDT ZUM Hatha-Yoga und Tiefenentspannung

Yoga, Zeit zum Ausatmen, ein wunderbarer Weg, um achtsam und sanft mit uns in Berührung zu kommen. Atemtechniken, Asanas, Dehnungen, äth. Öle und Klangschaalen steigern Ihr Wohlbefinden.

Leitung: Satya A. Gabernig, Dipl. Yogalehrerin. Beginn

mit 10 Einheiten jeweils 75 Min. ist am 7.2.2017, immer Dienstags von 18:15 bis 19:30 im Rüsthaus der FF Windorf-Pirka, Dorfstr. 24.

Kosten: € 98,00, schnuppern immer kostenlos möglich.

Infos und Anmeldung: 0650 9217979

TANZKURSE FÜR ERWACHSENE/PAARE

Donnerstag 12.1.
20:00 - 21:00
Ballfit-Auffrischkurs
Gemeindezentrum, Bewegungsraum (UG)
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Tanzen f. Erw./Paare (Anfänger)

Donnerstag 9.2.
20:00 - 21:00
Gemeindezentrum, Bewegungsraum (UG)
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Infos und Voranmeldung: Leitung Mag. Gabriele Attarian-Huber
Tel.: 0664/5427372 od. info@tanzen-huber.at
www.tanzen-huber.at

Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

So. 18. Dezember 2016	17:00 Uhr	Adventkonzert	Info: www.cantichorum.com
Ort: Pfarrkirche Straßgang		Veranst: Cantichorum	
Frohe Weihnachten			
Sa. 24. Dezember 2016	8:00-11:00 Uhr	Weihnachtslicht aus Jerusalem	Veranst: Feuerwehren
Ort: FF-Seiersberg; FF-Pirka/Windorf; Kapelle Pirka			
	15:00 Uhr	Weihnachtslieder - Windorfer Bläser	Veranst: Windorfer Bläser
Ort: Dorfplatz Windorf			
	15:30	Kinderweihnacht	Veranst: Pfarre Feldkirchen
Ort: Pfarre Feldkirchen bei Graz			
	16:00	Kindermette Straßgang	Veranst: Pfarre Straßgang
Ort: Pfarre Straßgang			
	22:00	Christmette Straßgang & Feldkirchen bei Graz	Veranst: Pfarren
Ort: Pfarre Straßgang & Feldkirchen b. Graz			
	24:00	Christmette Straßgang	Veranst: Pfarre Straßgang
Ort: Pfarre Straßgang			
Di. 27. - 31. Dezember 2016		Kinderschikurse in Gedersberg (nach Schneelage)	Info: Naturfreundebüro www.naturfreund.cc
Ort: Kasperwiese Gedersberg		Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka	
Prosit Neujahr 2017			
Mi. 02. - 06. Jänner 2017		Kinderschikurse in Gedersberg (nach Schneelage)	Info: Naturfreundebüro www.naturfreund.cc
Ort: Kasperwiese Gedersberg		Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka	
Di. 10. Jänner 2017	Einlass: 19:00 Uhr	Multimediovortrag: Faszination Hai	Info: www.tauchturm.at
Ort: KUSS Halle		Veranst: Tauchturm Seiersberg	Tickets: Tauchturm Seiersberg
Sa. 14. Jänner 2017	Abf.: VS Seiersberg	Gemeindefest Haus im Ennstal	Info: Manfred Ruderer
Anmeldeschluss: 10.1.2017		Info: S. 26	
Fr. 27. Jänner 2017	19:30 Uhr	Kabarett mit Martin Kosch	Info: Hannes Sticker (0664 83 084 04)
Ort: ESV Alte Maut Halle		Veranst: Kulturausschuss Seiersberg-Pirka	
So. 29. Jänner 2017	14:00 Uhr	Kinderfasching	Info: Werner Koch
Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg		Veranst: Bgm. Werner Baumann	
Mo. 30. Jänner 2017	12:00 Uhr	Pensionisten Maskenball	Info: Rudi Fasswald
Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg		Veranst: Pensionisten Seiersberg	
Di. 31. Februar 2017	Abf.: VS Seiersberg	Seniorenstichtag Klippitztörl	Info: Manfred Ruderer
Anmeldeschluss: 20.01.2017		Info: S. 26	
Sa. 04. Februar 2017		Ball der Tanzschule „Let's dance“	Info: Tanzschule Let's dance
Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg		Veranst: Tanzschule Let's dance	
Sa. 11. Februar 2017		Ball der FF Seiersberg	Info: FF Seiersberg
Ort: KUSS Halle		Veranst: Freiwillige Feuerwehr Seiersberg	
Sa. 11. Februar 2017	Abf.: VS Seiersberg	Gemeindefest Nassfeld	Info: Manfred Ruderer
Anmeldeschluss: 7.2.2017		Info: S. 26	
So. 12. Februar 2017		Musikermesse	Info: www.mv-seiersberg-pirka.at
Ort: Pfarrkirche Straßgang		Veranst: Musikverein Seiersberg-Pirka	

Einladung zum
Kinder-Fasching
Bürgermeister
Werner Baumann



Kinderdisco
Kasperltheater
Zaubershow

So. 29.1.

EINTRITT: FREI willige Spende

STOCKSPORTHALLE
Beginn: 14:00 Uhr



Christbäume sind ausnahmslos im Wirtschaftshof der Gemeinde Seiersberg-Pirka zu entsorgen

Umweltkalender 2017 - Straßenaufteilung der Zonen Pirka 1 und Pirka 2

Abfuhrbereich Pirka 1 Restmüll und Papier	Am Bühel	Hauptstraße	Rauscherstraße	Alexanderweg	Johann-Seifried-Ring	Storchenweg
	Am Hagenbuchgrund	Hofstättenweg	Rückenweg	Am Bahndamm	Kesslerweg	Theodor-Körner-Str.
	Am Köbergrund	Imkerweg	Schilfgasse	Am Fischergrund	Langäckergasse	Werksgasse
	Am Spitz	Jägersteig	Schulgasse	Am Kainzgrund	Merchengasse	Windorfer Grabenw.
	Amselgasse	Johann-Strauß-G.	Sonnensiedlung	Amadeusweg	Mitterstraße	
	Augasse	Krokusweg	Sperlingweg	Arturweg	Nelkengasse	
	Bachweg	Kurze Gasse	Sportplatzgasse	Bahnweg	Obstweg	
	Bergweg	Leitenstraße	Teichgasse	Baumschulweg	Pirka Mühlweg	
	Birkenweg	Lilienweg	Tennisweg	Brückengasse	Premstätter Straße	
	Bischofeggerstraße	Mantschastraße	Viktor Geramb-Str.	Dorfstraße	Querweg	
	Dorfstraße	Meisenweg	Wagnerweg	Dorfstraße	Raiffeisengasse	
	Packer Str. bis Bahnunterf.	Müllerweg	Waldweg	Packer Str. bis Bahnu.	Rehweg	
	Dr.-Hans-Kloepfer-G.	Packer Straße	Weidenweg	Eichenweg	Rennerweg	
	Drosselgasse	Paracelsusgasse	Wiesenweg	Fasanweg	Ringgasse	
	Erlenweg	Poschweg	Ziegelteichweg	Feldstraße	Roseggerring	
	Fahrschulweg	Rasthausgasse		Gärtnerstraße	Sandgrubenstraße	
	Franz-Jonas-Ring			Gewerbering	Schmidbauerweg	
	Gepringsweg			Hofweg	Schusterweg	
	Hagenbuchstraße			Holzäckerweg		

Nie mehr Gemeindetermine vergessen!

Daheim
in Seiersberg-Pirka,
die Service-App



JETZT
kostenlos
downloaden.



iOS Android

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Sa. 24.12. & So. 25.01.

Dr. Franz Kain DA
+43(0316)285863

Mo. 26.12. Stefanitag

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Sa. 31.12. & So. 1.1.17

Dr. Elke Kastl
+43(0680)50 72 044

Do. 05.01. & Fr. 06.01.

Dr. Christina Stauber
+43(0664)35 55 066

Sa. 07.01. & So. 08.01.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Sa. 14.01. & So. 15.01.

Dr. Walter Leitner
+43(0316)29 11 48

Sa. 21.01. & So. 22.01.

Dr. Elke Kastl
+43(0680)50 72 044

Sa. 28.01. & So. 29.01.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Notrufnummern

Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Rettung - Krankentransporte	14 8 44
Polizei (Inspektion Seiersberg-Pirka)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg-Pirka)	0664 / 83 08 400
Ganztagschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29



Trauungstermine an Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekurier.at

Sa., 14.01.2017
Sa., 28.01.2017
Sa., 11.02.2017
Sa., 25.02.2017
Sa., 11.03.2017

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Bürgermeister Werner Baumann (Seiersberg-Pirka); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Bürgerservice & Standesamt **0316 / 28 21 11**
Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Straße 21
Mo, Mi und Do von 07.00 - 15.00 Uhr
Di von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr von 07.00 - 11.00 Uhr

ASZ **0316 / 28 21 11 55**
Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96
dienstags von 7:15 - 18.00 Uhr
donnerstags von 7:15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat von 7:15 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung **0664 22 44 311**
durch Mag. Dr. Michael Mayer im Büro des Tourismusverbandes
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
16.30 - 18.00 Uhr ansonsten nach Vereinbarung.

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg
durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka
jeden Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka
durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterprenstätten
Montag - Donnerstag von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 09:00 - 16:00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung **0316 / 28 21 11 41**
Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka
Dienstag, 17.01.2017 von 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, 24.02.2017 von 15:00 - 18:00 Uhr

Steuerberatung **0316 / 28 21 11**
Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner, Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung
jeden ersten Di im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr
im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung **0316 / 28 25 20**
Wirtschaftstreuhand, Steuerberater,
Mag. Walter Gusel
Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka
Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Bücherei **28 15 44 83**
Volksschule Seiersberg
jeden Di, Do von 12.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Jeden **Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten** nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.

Umweltkalender 2017 der Gemeinde Seiersberg-Pirka

Altstoffsammelzentrum

Feldkirchnerstraße 96
8054 Seiersberg-Pirka

Öffnungszeiten:

Dienstags: 7:15 - 18:00 Uhr
Donnerstags: 7:15 - 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat von: 7:15 - 12:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0316 28 21 11 55
Mail: asz@seiersberg-pirka.gv.at
Web: asz.seiersberg-pirka.gv.at

Abgaberegion

Bitte beachten Sie, dass **alle vier Entsorgungsgebiete** auf diesem Kalender dargestellt werden. Unterteilt wird in die Bereiche Pirka 1 und Pirka 2 sowie Seiersberg, Gedersberg, Mantscha und Neuseiersberg.

Die Aufstufung, welche Straße in Pirka zu welchem Bereich gehört, entnehmen Sie bitte dem Gemeindekurier. Eine natürliche Trennung zwischen dem Bereich Seiersberg, Gedersberg, Mantscha und Neuseiersberg stellt die A9 Pöchlarnautobahn dar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka: 0316 28 21 11.

Information

LVP = Leichtverpackung

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
So 1	So 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1	Do 1
Mo 2	Mo 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2
Di 3	Di 3	Fr 3	Mo 3	Do 3	Sa 3
Mi 4	Fr 3	Sa 4	Mi 4	So 4	So 4
Do 5	Sa 4	So 5	Do 5	Mo 5	Mo 5
Fr 6	So 5	Mo 6	Fr 6	Sa 6	Di 6
Sa 7	Di 6	Di 7	Sa 7	So 7	Mi 7
So 8	Mi 7	Do 8	So 8	Mo 8	Do 8
Mo 9	Do 8	Fr 9	Mi 9	Di 9	Fr 9
Di 10	Fr 9	So 10	Do 10	Mo 10	Sa 10
Mi 11	So 10	Mo 11	Fr 11	Di 11	So 11
Do 12	Mo 11	Di 12	So 12	Mo 12	Mo 12
Fr 13	Di 12	Do 13	Mo 13	Di 13	Di 13
Sa 14	Do 13	Fr 14	Di 14	Do 14	Mi 14
So 15	Fr 14	So 15	Do 15	Fr 15	Do 15
Mo 16	So 15	Mo 16	Mo 16	So 16	Fr 16
Di 17	Mo 16	Di 17	Di 17	Mo 17	Sa 17
Mi 18	Di 17	Do 18	Do 18	Di 18	So 18
Do 19	Do 18	Fr 19	Fr 19	Do 19	Mo 19
Fr 20	Fr 19	So 20	So 20	Fr 20	Di 20
Sa 21	So 20	Mo 21	Mo 21	So 21	Mi 21
So 22	Mo 21	Di 22	Di 22	Mo 22	Do 22
Mo 23	Di 22	Do 23	Do 23	Di 23	Do 23
Di 24	Do 23	Fr 24	Fr 24	Mi 24	Fr 23
Mi 25	Fr 24	So 25	So 25	Do 25	Sa 24
Do 26	So 25	Mo 26	Mo 26	Fr 26	So 25
Fr 27	Mo 26	Di 27	Di 27	So 27	Mo 26
Sa 28	Di 27	Do 28	Do 28	Fr 28	Di 27
So 29	Do 28	Fr 29	Fr 29	So 29	So 26
Mo 30	Fr 29	So 30	So 30	Mo 30	Mo 27
Di 31	So 30	Mo 31	Mo 31	Di 31	Di 28

Umweltkalender 2017

der Gemeinde Seiersberg-Pirka

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Sa 1	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 1	Biomüll Seiersberg	Fr 1	Fr 1	So 1	So 1	Mi 1	Altenheiligen	Fr 1	Fr 1
So 2		Mi 2	Papier Pirka 2	Sa 2	ASZ geöff. 7:15-12:00	Mo 2	Mo 2	Do 2	Biomüll Pirka	Sa 2	ASZ geöff. 7:15-12:00
Mo 3		Do 3	Restmüll Neuseiersberg	So 3		Di 3	Biomüll Seiersberg	Fr 3		So 3	
Di 4	Biomüll Seiersberg	Fr 4	Biomüll Pirka	Mo 4		Mi 4		Sa 4	ASZ geöff. 7:15-12:00	Mo 4	Papier Pirka 1
Mi 5	Restmüll Neuseiersberg	So 5	Restmüll Seiersberg	Di 5	Biomüll Seiersberg	Do 5	LVP Seiersberg-Pirka	So 5		Di 5	Biomüll Seiersberg
Do 6	Biomüll Pirka	Mi 6		Mi 6		Fr 6	Biomüll Pirka	Mo 6	Biomüll Pirka	Do 6	Papier Pirka 2
Fr 7		Do 7	ASZ geöff. 7:15-12:00	Do 7	Biomüll Pirka	Fr 7		Di 7	Biomüll Seiersberg	Mi 6	Papier Seiersberg
Sa 8		Fr 8		Fr 8		Sa 7	ASZ geöff. 7:15-12:00	Mi 8	Papier Seiersberg	Do 7	Restmüll Seiersberg
So 9		Mo 7	Biomüll Seiersberg	Sa 9		So 8		Do 8	Restmüll Seiersberg	Fr 8	Papier Neuseiersberg
Mo 10		Di 8	Biomüll Seiersberg	So 10		Mo 9		Do 9	LVP Seiersberg-Pirka	Sa 9	
Di 11	Bio Sbg mit Reinigung	Mi 9		Mo 11	Papier Pirka 1	Di 10	Biomüll Seiersberg	Fr 10	Papier Neuseiersberg	So 10	Maria Empfängnis
Mi 12		Do 10	Biomüll Pirka	Di 12	Bio Sbg mit Reinigung	Mi 11	Papier Seiersberg	Fr 11		So 11	
Do 13	Biomüll Pirka	Fr 11		Do 12	Papier Pirka 2	Do 12	Restmüll Seiersberg	Sa 11		Mo 11	Restmüll Pirka 1
Fr 14		Sa 12		Mi 13	Papier Seiersberg	Fr 13	Papier Neuseiersberg	So 12		Di 12	Restmüll Pirka 2
Sa 15		So 13		Do 14	Restmüll Seiersberg	So 13		Mo 13	Restmüll Pirka 1	Mi 13	
So 16		Mo 14	Maria Himmelfahrt	Fr 15	Biomüll Pirka	Fr 14	Biomüll Pirka	Di 14	Restmüll Pirka 2	Do 14	LVP Seiersberg-Pirka
Mo 17		Di 15	Biomüll Seiersberg	Do 16	Papier Neuseiersberg	So 15		Mi 15	Biomüll Pirka	Fr 15	Biomüll Pirka
Di 18	Biomüll Seiersberg	Mi 16	Papier Seiersberg	Fr 17		Mo 16	Restmüll Pirka 1	Do 16	Biomüll Pirka	Sa 16	
Mi 19	Papier Seiersberg	Do 17	Papier Neuseiersberg	Sa 16		Di 17	Biomüll Seiersberg	Fr 17		So 17	
Do 20	Restmüll Seiersberg	So 17	Restmüll Seiersberg	So 17		Sa 18	Restmüll Pirka 2	Sa 18		Mo 18	
	Biomüll Pirka	Mo 18	Restmüll Pirka 1	Mo 18	Restmüll Pirka 1	Mi 18		So 19		Di 19	Biomüll Seiersberg
	Papier Neuseiersberg	Di 19	Biomüll Pirka	Di 19	Biomüll Seiersberg	Do 19	Bio Pirka m. Reinigung	Mo 20		Mi 20	Restmüll Neuseiersberg
Fr 21		So 20		Do 21	Restmüll Pirka 2	Fr 20		Di 21	Biomüll Seiersberg	Do 21	
Sa 22		Mo 21	Restmüll Pirka 1	Mi 20		Sa 21		Mi 22	Restmüll Neuseiersberg	Fr 22	
So 23		Di 22	Biomüll Seiersberg	Do 21	Biomüll Pirka	So 22		Do 23		Sa 23	
Mo 24	Restmüll Pirka 1	Fr 22	Restmüll Pirka 2	Fr 22		Mo 23	Papier Pirka 1	Fr 24		So 24	
Di 25	Biomüll Seiersberg	So 24	Biomüll Pirka	Sa 23		Di 24	Biomüll Seiersberg	Sa 25		Mo 25	Heiliger Abend
Mi 26	Restmüll Pirka 2	Mo 25		So 24		Mi 25	Papier Pirka 2	So 26		Di 26	Christtag
Do 27	LVP Seiersberg-Pirka	Di 26	Biomüll Seiersberg	Mo 25		Do 26	Restmüll Neuseiersberg	Mo 27		Mi 27	Sielentag
Fr 28	Biomüll Pirka	Fr 27	Restmüll Neuseiersberg	Di 27	Restmüll Neuseiersberg	Fr 27	Nationalfeiertag	Di 28		Do 28	
Sa 29		Do 28		Do 28		Sa 28		Mi 29		Fr 29	
So 30		Di 29	Biomüll Seiersberg	Fr 29		So 29		Do 30	Biomüll Pirka	Sa 30	Biomüll Pirka
Mo 31	Papier Pirka 1	Mi 30	Restmüll Neuseiersberg	Sa 30		Mo 30		Fr 31		So 31	Silvestertag
		Do 31	LVP Seiersberg-Pirka			Di 31					
			Biomüll Pirka								

Altstoffsammelzentrum

Feldkirchnerstraße 96
8054 Seiersberg-Pirka

Öffnungszeiten:

Dienstags: 7:15 - 18:00 Uhr
Donnerstags: 7:15 - 12:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat von:
7:15 - 12:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0316 28 21 11 55
Mail: asz@seiersberg-pirka.gv.at
Web: asz.seiersberg-pirka.gv.at

Abgaberegion

Bitte beachten Sie, dass **alle vier Entsorgungsgebiete** auf diesem Kalender dargestellt werden. Unterteilt wird in die Bereiche Pirka 1 und Pirka 2 sowie Seiersberg, Gedeersberg, Manttscha und Neuseiersberg.

Die Aufstufung, welche Straße in Pirka zu welchem Bereich gehört, entnehmen Sie bitte dem Gemeindecodex. Eine natürliche Trennung zwischen dem Bereich Seiersberg, Gedeersberg, Manttscha und Neuseiersberg stellt die A9 Pymnautobahn dar.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka: 0316 28 21 11.

Information

LVP = Leichtverpackung